

# Inhalt

Vorwort.....	9
Einführung .....	13
<b>TEIL I: KONTEXT FÜR VERÄNDERUNGEN HERSTELLEN .....</b>	<b>23</b>
<b>1. Komplexes Trauma .....</b>	<b>25</b>
1.1 Das Individuum.....	25
1.2 Bindung und komplexe Traumata .....	32
1.3 Der Veränderungsprozess: von der überlebensorientierten Geisteshaltung zur aktiven Geisteshaltung.....	38
<b>2. Die aktive Geisteshaltung .....</b>	<b>47</b>
2.1 Die Klientenperspektive: Was hilft bei der Veränderung? .....	50
2.2 Fünf essenzielle Zutaten für eine effektive Therapie.....	53
<b>3. Richtlinien für die Behandlung .....</b>	<b>75</b>
3.1 Die Therapeutenperspektive: Was hilft bei der Implementierung? .....	76
3.2 Fünf Behandlungselemente für eine effektive Therapie .....	77
<b>4. Ethische Abstimmung .....</b>	<b>99</b>
4.1 Die Energie des Therapeuten.....	101
4.2 Reaktivität des Therapeuten .....	102
4.3 Ethische Abstimmung und komplexe Traumata .....	106
<b>TEIL II: REALITÄTEN ERWEITERN.....</b>	<b>113</b>
<b>5. Stufe 1: Kontext für Veränderungen herstellen.....</b>	<b>115</b>
5.1 Das Collaborative Change Model in der Praxis .....	115
5.2 Bestandteile des Veränderungskontextes .....	119
5.2.1 Aufbauen einer Zuflucht .....	122
5.2.2 Feststellen von Vulnerabilitäten und der Funktion von Symptomen .....	139
5.2.3 Beurteilen der Ressourcen .....	146

5.2.4	Erkunden der positiven und negativen Konsequenzen von Veränderungen .....	151
5.2.5	Verstehen und Validieren der Verleugnung, Verfügbarkeit und Bindung des Klienten .....	156
5.2.6	Setzen von Zielen .....	161
5.2.7	Einführen des Anerkennens.....	166
<b>6.</b>	<b>Stufe 2: Muster hinterfragen und Realitäten erweitern</b> .....	173
6.1	Herstellen eines Kontextes für Stufe 2 .....	173
6.2	Erweitern der Zuflucht und des Kontextes für Veränderungen.....	180
6.3	Hinterfragen von Vulnerabilitäten und der Funktion von Symptomen ....	185
6.4	Erweitern von Ressourcen .....	187
6.5	Prüfen und Erweitern von Verfügbarkeit.....	190
6.6	Erreichen von Zielen.....	191
6.7	Fortwährendes Anerkennen.....	194
<b>7.</b>	<b>Stufe 3: Veränderungen konsolidieren und voranschreiten</b> .....	201
7.1	Nähernde Umgebungen .....	202
7.2	Akzeptieren von Vulnerabilitäten .....	203
7.3	Integrieren von Ressourcen .....	205
7.4	Entscheiden für eine aktive Geisteshaltung.....	206
7.5	Aktives Anerkennen .....	208
7.6	Einbeziehen von Erfolg .....	210
<b>ANHANG</b>	.....	213
1.	Eine verständliche Darstellung des Gehirns.....	215
2.	Kommunikationsfertigkeiten.....	217
3.	Arbeitsblatt Vulnerabilität.....	218
4.	Handout zur Erklärung des Collaborative Change Models (CCMs) .....	219
5.	Beispiel für eine Vereinbarung über Gewaltfreiheit .....	222
6.	Handout Vulnerabilitäten / Ressourcen .....	225
7.	Liste von Evaluationswerkzeugen.....	226